

Regierungsratsbeschluss

vom 12. August 2025

Nr. 2025/1327

Vernehmlassung zu 21.470 n Pa. lv. Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden

Schreiben an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern

1. Erwägungen

Der Kommissionspräsident der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats hat mit Schreiben vom 30. April 2025 die Kantone zur Vernehmlassung zur Vorlage «21.470 n Pa. lv. Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden» eingeladen.

2. Beschluss

Auf Antrag des Volkswirtschaftsdepartements wird die Stellungnahme an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO zur Vorlage «21.470 n Pa. lv. Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden» beschlossen.



Yves Derendinger
Staatsschreiber

Beilage

Schreiben an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO vom 12. August 2025

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (GK 6631)
Amt für Wirtschaft und Arbeit (3)
Bau- und Justizdepartement
Departement des Innern
Eidg. Parlamentarier (8)